



Medienmitteilung vom Montag, 11. Dezember 2017

Fahrplanwechsel MOONLINER (Region Solothurn)

Durch die Ausdehnung des öV-Tagesangebots in der Stadt Bern stehen beim Nachtbusangebot grössere Änderungen an. In den Wochenendnächten fahren die ersten MOONLINER-Kurse erst um 01.30 Uhr ab dem Bahnhof Bern, so auch die Linie M11 von Bern nach Solothurn. Die Linie M55 nach Balm b. Günsberg wird definitiv eingeführt und die Fahrgäste aus dem Bucheggberg erhalten eine direkte Verbindung ab Solothurn. Alle Änderungen gelten ab der Freitagnacht, 15./16. Dezember 2017.

Da ab dem Fahrplanwechsel viele Linien von BERNMOBIL und eine PostAuto-Linie bis um ca. 01.15 Uhr fahren, wird das Nachtbusangebot von MOONLINER stark angepasst. Die ersten Abfahrten erfolgen in den Wochenendnächten neu erst um 01.30 Uhr anstatt wie bisher um 01.15 Uhr. Dies gilt auch für die Linie M11 zwischen Bern und Solothurn. Wegen rückläufiger Nachfrage werden auf der Linie M11 die zusätzlichen Direktkurse in beiden Fahrtrichtungen gestrichen (ausgenommen Silvesternacht und Samstagnacht an der Berner Fasnacht).

Auf der MOONLINER-Linie M30 wird der erste Kurs ab Grenchen Postplatz um 00.40 Uhr bis Solothurn, ebenfalls wegen fehlender Nachfrage, nicht mehr angeboten.

Nach einem zweijährigen Versuchsbetrieb haben sich die beteiligten Gemeinden für eine definitive Einführung der MOONLINER-Linie M55 ausgesprochen. Die Busse fahren zweimal pro Wochenendnacht ab Riedholz Bahnhof via Hubersdorf – Niederwil – Günsberg nach Balm b. Günsberg. Ab Solothurn bis Riedholz benutzen die Fahrgäste die Linie M52.

Neu startet die Linie M54 um 02.35 Uhr ab dem Amthausplatz in Solothurn. Die Fahrgäste aus dem Gebiet Bucheggberg müssen also nicht mehr umsteigen und haben eine direkt Verbindung ab Solothurn. Die Busse fahren via Lüsslingen – Nennigkofen nach Lohn-Lüterkofen und anschliessend auf der bisherigen Strecke bis nach Schnottwil.

Ab dem Fahrplanwechsel starten alle MOONLINER-Busse ab dem Amthausplatz und bedienen anschliessend den Hauptbahnhof. Die Fahrgäste vom Kofmehl benutzen bis zum Amthausplatz einen der neuen Shuttle-Busse und steigen dort auf die gewünschte Linie um.

Alle Details und die genauen Fahrpläne sind auch auf www.moonliner.ch abrufbar.

Info-Kasten

In Bern verkehren seit 1984 Nachtbusse verschiedener Unternehmen. 1997 wurden diese unter dem Dach der Nachtliniengesellschaft (NLG) und dem Namen MOONLINER zusammengefasst. Heute fahren 42 MOONLINER-Linien und bedienen ca. 250 Gemeinden in fünf Kantonen.

An der Nachtliniengesellschaft beteiligen sich die regionalen Transportunternehmen: BERNMOBIL, Regionalverkehr Bern-Solothurn (RBS), PostAuto Schweiz AG (Region Bern), Busland AG Burgdorf, Verkehrsbetriebe STI Thun, Verkehrsbetriebe Biel (VB), Autoverkehr Grindelwald AG (AVG), Aare Seeland mobil (ASM) Langenthal, Autoverkehr Frutigen – Adelboden AG (AFA) und Busbetrieb Solothurn und Umgebung (BSU). Die Geschäftsführung der NLG unterliegt BERNMOBIL.

Finanziert wird der MOONLINER durch die Billetteinnahmen - hier kommt ein eigener Tarif zur Anwendung - mit Defizitgarantien der bedienten Gemeinden und mit Unterstützung von Sponsoren. Der Kostendeckungsgrad (Anteil Verkehrsertrag an den Gesamtaufwand) betrug 2016 über alle Linien gesehen rund 70 %. Von den beteiligten Kantonen und vom Bund erhält der MOONLINER keine Beiträge, weil die Angebote nach 1 Uhr nachts nicht abgeltungsberechtigt sind.

Nachtliniengesellschaft / MOONLINER,

Marc Jaussi, Geschäftsführer, Tel.-Nr. 031 321 88 15

Jirina Rösch, Product Managerin, Tel.-Nr. 031 321 88 12